

Beyond Banking: Personal Data Bank „Raiffeisen oder Zuckerberg?“

Design Challenge
Frankfurt, den 19.04.2018

Autor. Ralf Keuper

Zu meiner Person

Ralf Keuper

- Diplom- u. Bankkaufmann
- Annähernd 20 Jahre tätig in der IT-Beratung im Banking, u.a. Implementierung von Kernbankensystemen, Weiterentwicklung eines Kreditentscheidungssystems (Expertensystem) und Geschäftsmodellentwicklung.
- Seit 5 Jahren als Blogger, Autor und Berater im Bereich New Banking unterwegs (Bankstil, Identity Economy)
- Momentan u.a. Mit-Gründer von Identio.one – Personal Data Banking Provider

Auf dem Weg zur Personal Data Bank (1970er Jahre)

Die Banken werden zunehmend die Rolle einer Clearingstelle und Drehscheibe eines auf die praktischen Bedürfnisse der Wirtschaft abgestellten Beratungs- und Informationsflusses zu übernehmen haben

(Quelle: Mut zur Freiheit)

Auf dem Weg zur Personal Data Bank (2008)

Die Bank wird als kundenorientierter Infomediär (Informationsvermittler) und Dienstintegrator agieren. Ihre Wertschöpfung konzentriert sich dabei darauf, für den Kunden einen Nutzen zu schaffen, indem sie aus verteilten Informationen und Diensten personalisierte, zugeschnittene Lösungen generiert. Dabei sucht die Bank auf der Grundlage von Kundenprofilen und Informationen über Transaktionen die besten und preiswertesten Leistungen für aktuelle Bedürfnisse des Kunden und filtert, sortiert und aggregiert für den Kunden relevante Informationen.

(Quelle: Amrei Mücke: Service Centric Banking als Agentenbasiertes System, 2008)

Auf dem Weg zur Personal Data Bank (2015)

Personal data services provide the safe means by which an end user can store, manage, share and gain benefit from his or her personal data. These data can range from such self-asserted attributes as the individual's likes, preferences and interests to such managed and verified attributes as a person's age, credit score or affiliations, and histories with external entities like firms, government agencies and the like.

(Quelle: Personal Data: The Rise of a New Asset Class, World Economic Forum)

Auf dem Weg zur Personal Data Bank (2016)

Just as the banks, credit card companies and credit agencies protect our finances and facilitate our transactions, we need personal data “banks” that can hold our data on our behalf, serve us, protect us, get the best deal for our data. Crucially, they can safely share it with businesses and governments according to rules set by us and overseen by regulation

(in: [A new culture of data sharing](#))

Daten-Genossenschaften

Paradigmatisch geht es also um die Verbindung einer alt-bewährten Rechtsform, der Genossenschaft, mit den Anforderungen der Netzökonomie. Es geht um die „Facebook-Genossenschaft“, genauer die Daten-Genossenschaften.

(Quelle: Hans-Jörg Naumer: Die Facebook-Genossenschaft)

Aktuelle Treiber der Entwicklung

- Regulatorisch
 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
 - PSD2
 - ePrivacy-Richtlinie
 - eIDAS
- Technologisch
 - Blockchain-Technologie / Distributed Ledger
 - Personal Information Management Systems (Digi.me, My Data)
 - Künstliche Intelligenz / Big Data
- Gesellschaftlich / Wirtschaftlich
 - Dateneigentum
 - Renaissance des Genossenschaftsgedankens
 - Datenreiche Märkte (Mayer-Schönfelder)

Bankstil

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!